



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pascofemin® -Injektapas SL

Homöopathisches Arzneimittel
Zur Anwendung bei Frauen und Mädchen ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Pascofemin®-Injektapas SL und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Pascofemin®-Injektapas SL beachten?
3. Wie ist Pascofemin®-Injektapas SL anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pascofemin®-Injektapas SL aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pascofemin®-Injektapas SL und wofür wird es angewendet?

Pascofemin®-Injektapas SL ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Störungen der Regelblutung.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Pascofemin®-Injektapas SL beachten?

Pascofemin®-Injektapas SL darf nicht angewendet werden: Wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Fieber, ausbleibenden oder langanhaltenden Blutungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Pascofemin®-Injektapas SL zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Anwendung von Pascofemin®-Injektapas SL zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen sollten Pascofemin®-Injektapas SL in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Pascofemin®-Injektapas SL hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Pascofemin®-Injektapas SL enthält Natrium: Enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d.h. nahezu „Natriumfrei“.

3. Wie ist Pascofemin®-Injektapas SL anzuwenden?

Wenden Sie Pascofemin®-Injektapas SL immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet

Frauen und Mädchen ab 12 Jahren:

Parenteral 1-2 x wöchentlich 2 ml i.m. oder i.c. injizieren.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pascofemin®-Injektapas SL angewendet haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Pascofemin®-Injektapas SL vergessen haben: Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, um die weitere Dosierung abzustimmen.

Wenn Sie die Anwendung von Pascofemin®-Injektapas SL abbrechen: Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über die weitere Behandlung.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pascofemin®-Injektapas SL Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pascofemin®-Injektapas SL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis bzw. „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pascofemin®-Injektapas SL enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 Ampulle (2 ml) enthält: Agnus castus Dil. D2 300 mg, Cimicifuga Dil. D6 300 mg, Aletris farinosa Dil. D3 100 mg, Pulsatilla Dil. D4 100 mg, Helonias dioica Dil. D3 100 mg, Lilium tigrinum Dil. D3 100 mg, Ignatia Dil. D4 100 mg, Senecio aureus Dil. D5 100 mg, Caulophyllum thalictroides Dil. D2 100 mg. Die Bestandteile 2-9 werden gemeinsam über die letzten beiden Stufen potenziert.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Wie Pascofemin®-Injektapas SL aussieht und Inhalt der Packung: Braune Ampullen mit farbloser, flüssiger Verdünnung zur Injektion. Pascofemin®-Injektapas SL ist in Originalpackungen mit 10 Ampullen und 100 Ampullen zu 2 ml erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großepfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im Januar 2015.

Gute Besserung!

